

## Im Winter sehe ich den See

Im Winter sehe ich den See  
vom Schreibtisch aus  
verdeckt kein Grün die Sicht.  
Es ist kalt und so halten sich im Zimmer  
auch  
die üppigen Amaryllis.  
Eine Wolke aus Raureif  
wenn ich ausatme  
macht mich froh.

## Krieg

Der kalte Krieg ist  
auferstanden aus Ruinen hören  
wir altes Säbelrasseln neu  
sich erhitzen.  
Auch an der Klimafront wird es  
heiß und das Eis  
schmilzt den Weg alles Irdischen  
legt schließlich seltene Erden frei  
und der Krieg wird noch heißer.  
Die dünne Luft und das trocken Brot  
und trockene Brunnen und  
Hunger und Seuchen  
und Brände und Waffen  
zündeln um die Wette auf  
das Kapital ohne Freiheit  
und wir basteln an unseren  
roten Knöpfen.

## Die Luft wird dünn

Worte kleben mir am Gaumen  
fest hat mich das Grübeln im Griff  
das Denken und nicht  
das Dichten bestimmt meine Zeit  
im Raum die Luft wird dünn  
und Du mein Lied  
verlierst Kontur und Schönheit  
und Vertraun.  
Nichts ist wie's vorher war  
die Liebe nicht das Liebeslied  
und meine Töne verlieren langsam  
den Verstand.

Drei Fragen zur Lyrik

### **Welcher Art war Ihre erste Begegnung mit Lyrik?**

Als Kind las mir meine Mutter, die Schauspielerin an der Landesbühne Hannover war, Gedichte von Ringelnatz, Tucholsky und Kästner vor. Durchaus auch mal Heinz Erhardt.

### **Was macht Lyrik für Sie bedeutsam?**

Darauf habe ich keine Antwort. Ich habe es nicht so sehr mit Bedeutsamkeiten. Ich kann jedoch nicht lange atmen ohne zu schreiben. Und ich kann nicht lange schreiben, wenn es um literarisches Schreiben geht jedenfalls – also schreibe ich Lyrik und keine Romane.

### **Wer darf Ihre Gedichte zuerst lesen?**

Für weitere Überarbeitungen immer wieder ich, mein Lektor, Herzensfreund und Ehemann (aber lieber zuerst von mir vorgelesen, also hören). Kollegen und Kolleginnen in gemeinsamen Schreibwerkstätten. Manchmal, wer sie vertonen wird.

---

### **Kurzvita**

Sybille C. Fritsch-Oppermann ist eine deutschsprachige Lyrikerin, Philosophin und Religions- und Kulturwissenschaftlerin mit Japanerfahrung. Außer Publikationen einzelner Gedichte in deutschsprachigen Anthologien seit den achtziger Jahren erschienen bisher drei Lyrikbände unter dem Künstlernamen Fritsch von ihr. Ein weiterer Band folgt im Jahr 2023 im Geest-Verlag: Sybille Fritsch, DA! Gedichte. Die hier vorgestellten Gedichte sind ihm entnommen.

---

### **Kontakt**

Sybille Fritsch-Oppermann  
Bahnweg 8  
32469 Petershagen  
(sybillefritschoppermann@web.de)  
Tel.: 0170/9252326

---

LYRIK:POST / 2. Jahrgang

Vorgestellt werden Mitglieder der Gesellschaft für zeitgenössische Lyrik e.V.

2021 initiiert von Synke Vollring und Ralph Grüneberger

Redaktion: Dr. Eva Lübbe

Satz und Layout: Ralph Schüller

© Sybille Fritsch

Leipzig 2023